

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 250.

Dienstag den 2. November 1897.

(4888)

§. 695/A. D.

Kundmachung.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. s. w. wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die Specialtheilung der Wechselwies-parcellen Nr. 1132/1 und 1132/2 Catastral-gemeinde Waitzsch, Einlage §. 321, unter die beiden Inhabern von Tomacévo Hs. Nr. 13 und 14 nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation kundgemacht.

Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in den §§ 100 und 101 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vorgesehenen Ansprüche zuständig verbleiben.

Laibach am 28. October 1897.

K. I. Landes-Commission für agrarische Operationen in Krain.

St. 695 a. o.

Razglasilo.

Po § 106. zakona z dné 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., razglašajo se s tem sklep postopanja, tikajočega se nadrobne razdelbe spremenjevalnega travnika pod parc. št. 1132/1 in 1132/2 davčne občine Vič (pod vložno št. 321) med posestnika iz Tomacévega h. št. 13 in 14, ker je popolnoma izvršena ta agrarska operacija.

Z dnevom, ko se objavi to razglasilo, neha gledé te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako da le-ta ostanejo odslej pristojna samo še v razsojevanje v §§ 100. in 101. zakona z dné 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., v misel vzetiha zahtev.

V Ljubljani, dné 28. oktobra 1897.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

(4869) 3—1

Kundmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, daß aus der **Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg** für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Aufcuktanten und Conceptspraktikanten, zwei Adjuten im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen sind, deren Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfondes auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthumes Krain, in deren Ermangelung auch die Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Aufcuktanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungssecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden

bis Ende December 1897

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

K. I. Landesgericht Laibach am 25. October 1897.

(4831) 3—3

§. 3144.

Concurs-Ausschreibung.

Laut Mittheilung des Reichs-Kriegsministeriums vom 11. October 1897, Abtheilung 6, Nr. 3870, kommt an der k. u. k. Militär-Volksschule in Zara die Stelle eines Volksschullehrers zur Besetzung.

§. 9848.

Bewerber um diese Stelle müssen die Lehrbefähigung für allgemeine Volksschulen mit deutscher Unterrichtsprache besitzen und auch sonst in jeder Beziehung für eine solche Verwendung geeignet sein.

In Ermangelung von Bewerbern mit einem Lehrbefähigungszeugnisse können auch solche mit einem Reisezeugnis einer k. k. Lehrer-Bildungsanstalt mit deutscher Unterrichtsprache angestellt werden.

Für diese Lehrstelle werden in erster Linie solche Unterofficiere berücksichtigt, welche nach dem Besetze für die Anstellung ausgedienter Unterofficiere das Certificat über den Vorzug bei Verleihung von Beamtenstellen erlangt haben.

Die Anstellung erfolgt zunächst in der Eigenschaft als provisorischer Volksschullehrer und wird definitiv, wenn nach Ablauf eines Probejahres die Eignung zum Lehrfache erwiesen wurde.

Die an der Militär-Volksschule angestellten Lehrer erhalten an Gehürem 600 fl. als Jahresgehalt und weiters ein Quartiergehalt im Betrage von 332 fl. jährlich insolange, als eine Wohnung in natura nicht zugewiesen werden kann.

Außerdem gebührt den Lehrern nach je fünf zurückgelegten Dienstjahren die Quinquennialzulage im Betrage von 60 fl. ö. W.

Die definitiv angestellten Volksschullehrer haben Anspruch auf Altersversorgung.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre Gesuche an das k. u. k. Militär-Commando in Zara im Dienstwege

bis 15. November l. J.

einzureichen.

K. I. Landesschulrath für Krain. Laibach am 2. October 1897.

(4866) 3—2

ad Präf. §. 9098.

Juzizdienst.

Wie kürzlich mitgetheilt worden ist, sind im Grazer Oberlandesgerichts-Sprengel circa 20 Gerichtsadjunctenstellen und 25 Aufcuktantenstellen, von den letzteren 19 mit einem Adjutum jährlich 500 fl. erledigt.

Dazu wird bemerkt, daß alle Rechtspraktikanten und Aufcuktanten, welche noch vor dem

1. Jänner 1898 die Gerichtspraxis antreten, schon nach zweijährigem, die nach dem 1. Jänner 1898 Eintretenden erst nach dreijährigem Vorbereitungsdiensste zur praktischen Richteramtprüfung zugelassen werden können.

Jenen Rechts-Candidaten, welche beabsichtigen dem Juzizdienste zuzuwenden, muß daher empfohlen werden, die Rechtspraxis noch vor dem 1. Jänner 1898 anzutreten.

K. I. Oberlandesgerichts-Präsidentium in Graz. Graz am 27. October 1897.

(4865) 3—2

Diurnistenstelle.

Ein im gerichtlichen Schreibgeschäfte gut versierter Diurnist mit flinker Handschrift wird mit 15. November 1897

hiergerichts aufgenommen.

In dem eigenhändig geschriebenen Gesuche ist die bisherige Verwendung nachzuweisen.

Bezahlung 33 fl. monatlich. K. I. Bezirksgericht Radmannsdorf am 27. October 1897.

(4860) 3—2

Nr. 945 ex 1897/pr.

Erledigte Dienststellen:

Eine Finanz-Commissärstelle bei der Finanz-Direction in Laibach in der IX., eventuell eine Finanz-Concipistenstelle in der X. Rangklasse.

Gesuche sind unter Nachweisung der geforderten Erfordernisse und der Kenntnis beider Landesprachen

binnen vier Wochen

bei dem Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Die auf Grund der im Notizenblatte Nr. 24 ex 1897 verlautbarten Concursauschreibung eingebrachten Gesuche behalten auch für diese Competenz ihre Gültigkeit.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain. Laibach am 27. October 1897.

Anzeigebblatt.

Uebernehmens-Anzeige.

Ich beehre mich, einem hochverehrten P. T. Publicum ergebenst anzuzeigen, dass ich das bestbekannte Restaurant

Hotel „Elefant“

in Laibach

am 4. November 1897 übernehme.

(4865) 3—2

Gestützt auf meine langjährigen Erfahrungen in den ersten Häusern des In- und Auslandes, welche ich mir auf dem Gebiete des Restaurationswesens erworben habe, werde ich bemüht sein, nur das Beste, was Küche und Keller anbelangt, zu bieten.

Um zahlreichen Zuspruch bestens bittend, hochachtungsvoll

Gabriel Fröhlich

d. z. Curhaus-Restaurateur in Bad Stein.



Nur in der Feinbüchsenmacherei des (3608) 12

Franz Kaiser, Laibach

Schellenburggasse Nr. 6

welche im Jahre 1857 gegründet und auf mehreren Ausstellungen prämiert wurde, können Sie sich nach Wunsch ein

gutes Gewehr

bauen lassen.

Als Specialität: **Expressbüchsen** gegen Garantie für Schuss und Güte.

Dasselbst sind auch **Revolver** und **Flobertgewehre**, sowie sämtliche **Munition** und **Jagdrequisiten** zu haben.

Auch werden Reparaturen gut und billig ausgeführt.

Generalvertretung für Piepergewehre.



Lager von Gewehren eigener Erzeugung.

Ich suche einen im Grundbuchs- und Abhandlungswesen vollkommen versierten, selbständig arbeitenden, womöglich substituitionsfähigen (4895) 3—1

Notariatscandidaten

eventuell einen verlässlichen, in obigen Sachen versierten **Sollitator**. Eintritt sofort, Bezahlung nach Uebereinkunft.

Radmannsdorf, 29. October 1897.

Alfred Rudesch.

Die Clavier-Niederlage in Laibach

am Brühl Nr. 27, neben dem Marlonbad empfiehlt

Stutzflügel und Pianino

bester Qualität, mit vorzüglicher Klangfülle, in einfacher und eleganter Ausstattung der **ersten und grössten Pianoforte-Fabriken mit Dampf-betrieb** von

Gebrüder Stingl in Wien und Budapest

zu soliden Preisen unter zehnjähriger Garantie.

Alte Claviere werden in Umtausch genommen, Stimmungen und Reparaturen bestens ausgeführt.

(4900) 16—1

Carl Lorenz
Claviermacher und Stimmer.



Mundwasser

wirksamstes Antisepticum für Mund u. Zähne. 5 Tropfen genügen. (4415) 6

Ueberall zu haben. Societé de produits hygiéniques Stapler & Co., Wien XVIII., Gentzg. 27.

(4389) 3—3 Nr. 8245.

Edict.

Ueber die Klagen:
 1.) ad §. 1041 des nj. Ivan Medved (durch den Vater Peter Medved von Klagenac Nr. 24) gegen Johann Medved von Sobevce Nr. 35 wegen 150 fl.;
 2.) ad §. 3087 der Katharina Krobe von Winkofce Nr. 13 gegen Ivana Krobe von dort wegen 100 fl.;
 3.) ad §. 6502 der Anna Jatska von Kraft Nr. 40 (durch den Curator Anton Kupljem) gegen Mito Flajnik von dort wegen Eigenthums;
 4.) §. 7422 der Kirche in Golef (durch deren bevollmächtigte Vertreter Herren Francisek Pavlin von Dragatus, Mathias Panjan von Golef und Peter Bahor von Golef) gegen Josef Kuzma von Sela Nr. 14 wegen 92 fl.;
 5.) §. 7404 der Smila Berlinic von Bojance Nr. 42 gegen Rade Berlinic von dort Nr. 23 wegen 40 fl.;
 6.) §. 7424 der Kirche zu Golef (durch die Vertreter Herren Francisek Pavlin von Dragatus, Mathias Panjan von Golef und Peter Bahor von Golef) gegen a) Stefana Schute von Sela Nr. 10 wegen 38 fl. 20 kr. und b)
 7.) §. 7423 gegen Johann Bahor von Golef Nr. 14 wegen 70 fl. s. U. worüber ad 1, 2, 3 und 4, ad 5, 6 und 7 im Bagatell-Verfahren die Tagsetzung auf den
 6. November 1897,
 vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, wird den Geflagten und deren allfälligen Rechtsnachfolgern, und zwar ad 1 an Stelle des bisherigen, nun verstorbenen Curators Josef Weiß und Bano von Svibnik zum Curator ad actum bestellt und decretiert.
 Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfachen mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrighens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 26. September 1897.

(4532) 3—3 St. 5353.

Oklic.

V izterjanje terjatve Marijane Kalan iz Gostec iz placilnega povelja 5. marca 1897, st. 1543, per 97 gld. 50 kr. s prip. se dovoli izvršilna dražba Lorencu Kunstelju iz Gostec lastnih zemljišč vložek st. 26 d. o. Draga s gospodarskimi potrebščinami v vrednosti 4068 gl., vložek st. 27 d. o. Draga per 400 gld. in st. 29 d. o. Draga tudi v vrednosti 400 gld., ter odredi narok na
 9. novembra in na
 9. decembra 1897,
 vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bodo ta drugi rok tudi pod cenitno vrednost največponudniku oddala.
 Navadni dražbeni pogoji, zemljejnizni izvleček in cenilni zapisnik leže tukaj na vpogled.
 C. kr. okrajno sodišče Skofjaloka, dné 5. oktobra 1897.

(4524) 3—3 St. 2959.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:
 Na prošnjo Matija Klinca (po dr. Stora v Ljubljani) dovoljuje se izvršilna dražba Andrej Vovkovega, sodno na 300 gld. cenjenega zemljišća vlož. st. 33 kat. občine Leskovec.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

4. novembra

2. decembra 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejnizni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini, dné 9. septembra 1897.

(4435) 3—3 St. 20.070.

Oklic.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo dr. Ivana Tavčarja, advokata iz Ljubljane, proti Josipu Franu Palme, grascaku iz Dola, v izterjanje terjatve 269 gld. 3 kr. s pr. z odlokom dné 14. septembra 1897, st. 20.070, dovolila izvršilna dražba na 825 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 47 zemljiške knjige kat. obč. Sv. Agata.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

6. novembra in na

6. decembra 1897,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču v razpravni dvorani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani, dné 14. septembra 1897.

(4541) 3—3 St. 7459.

Oklic.

V pravni zadevi Ivana Smrdela iz Trnja st. 25 (po dr. Treotu) proti Andreju Kristanu iz St. Petra, Juriju Vodopivecu iz Selc, Lovrencu Adamu iz Trnja, Matiji Zele iz Trnja, Antonu Maslo iz Trnja, Karolu Schmolu iz Trnja, Mihi Vidrih iz Trnja in Matvezu Smrdu iz Trnja na ugasnitev zastavnih pravic pri zemljišču vl. st. 33 k. o. Trnje radi 21 gld., 63 gld., 60 gld., 34 gld. 57 kr., 37 gld. 25 kr., 19 gld. 4 kr., 7 gld. 49 kr., 10 gld. 49 kr., 24 gld. 30 kr. s pr. postavil se je toženim, oziroma njihovim pravnim naslednikom, gospod Gustav Omahen, c. kr. notar v Postojini, skrbnikom na čin ter se mu je vročila tožba de praes. 25. septembra 1897, st. 7459, o kateri se je določil narok za skraj-sano razpravo na

5. novembra 1897,

ob 9. uri dopoldne.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini, dné 26. septembra 1897.

(4470) 3—3 Nr. 7653.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Michael Blavec von Lachina Nr. 15, rücksichtlich dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Schweiger von Lachina Nr. 15 bei Vutoraj die Eigenthumsklage, hinsichtlich der Realitätenhälfte C. B. 40 ad Vutoraj de praes. 9. September 1897, B. 7653, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den
 27. November 1897,
 vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. S. 3. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben

vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt wird, und die Geflagten, welchen es übrighens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 18. September 1897.

(4468) 3—3 Nr. 6471.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Stefan Mradinec von Tribuč, nun unbekannt wo in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die »Posojitnica in Tschernembl« die Klage de praes. 28. Jänner 1897, B. 1038, pcto. Zahlung von 72 fl 83 kr. s. U. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den
 27. November 1897,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. 3. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Berichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrighens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 23. August 1897.

(4441) 3—2 St. 5717 in 5718.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje:

Na prošnjo dr. Karola Schmidingerja iz Kamnika dovoljuje se izvršilna dražba zapušćini Mihe Laha iz Kapljevasi lastnih, sodno na 6217 gld. cenjenih zemljišč vlož. st. 23 kat. obč. Kapljasvas, vlož. st. 118 kat. obč. Tunjice, vlož. st. 134 kat. obč. Mlaka in vlož. st. 237 kat. obč. Moste.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

17. novembra

17. decembra 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bodo ta zemljišća pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejnizni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, dné 19. septembra 1897.

(4641) 3—3 St. 6951.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje, da se je na prošnjo zapušćine Andreja Šajna iz Knežaka (po prejemnici Jožefi Šajn od tam) proti Antonu Sedmaku iz Koritnic, sedaj Francetu Tomsiču od tam st. 12, v izterjanje terjatve 9 gld. 90 kr. s pr. z odlokom z dné 24. septembra 1897, st. 6951, dovolila izvršilna dražba na 3950 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 16 in 17 zemljiške knjige kat. obč. Koritnice.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

22. novembra in na

20. decembra 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bodeta zemljišći pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dné 24. septembra 1897.

(4479) 3—3 St. 4310.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo Mihe Arkota, vinskega trgovca iz Zagreba, proti Jožefu Zupinu iz Podkrajja v izterjanje terjatve 15 gld. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1600 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 61 zemljiške knjige kat. obč. Loke.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

10. novembra in na

10. decembra 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

Nadalje se je dovolila v izterjanje terjatve 15 gld. s pr. izvršilna dražba na navedenem posestvu za ml. Veroniko Giuseppeini iz Podkrajja vknjižene terjatve iz zenitnega pisma z dné 23. julija 1886 pr. 421 gld. 43 kr., ter se bode ta dražba pri gori določenih narokih vrsila, ter pri prvem naroku le za ali nad nominalno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala.

Izvršitelj mora kupnino za to terjatev takoj položiti.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 4. septembra 1897.

(4636) 3—3 St. 5076.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki daje na znanje, da se je na prošnjo dr. M. Hudnika iz Ljubljane proti Lovrencu Mehlinu iz Preserjev v izterjanje terjatve 187 gld. s pr. iz razsodbe dné 24. septembra 1895, st. 18.868, dovolila izvršilna dražba na 3213 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 24 zemljiške knjige kat. obč. Preser.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

13. novembra in na

11. decembra 1897,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dné 23. septembra 1897.

Nervenleidenden

gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicherwirkendes Mittel. **W. Liebert**, Leipzig-Connewitz. (8619) 26-12

Als Verwalter

Oekonom, Wirtschafter, Schaffner, Aufseher, Magazineur etc. sucht ein in der ganzen Landwirtschaft praktisch und theoretisch erfahrener, in den besten Jahren stehender lediger Mann, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, mit besten Zeugnissen, Absolvent einer Ackerbau- und einer Weinbauschule, **Stelle**.

Zuschriften erbeten an **M. Fantoni, Gonobitz**, (4780) 6-5

Schöne Wohnung.

Im Hause Nr. 8 in der **Römerstrasse** ist eine **elegante Wohnung**, bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, Hochparterre, sogleich zu vermieten. Anfrage beim Hausmeister. (4238) 11

Suche ehestens Stelle als

Magazineur Aufseher oder dergleichen.

Zuschriften erbeten unter **«Verlässlich»** an die Administration dieser Zeitung. (4781) 6-5

(825) Garantiert reine 52-37

Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wachs und Honig en gros und en détail, diverse feine **Lebkuochen**; garantiert echter **Krainer Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1-20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1-— eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

Oroslav Dolence

Laibach, Wolf-(Theater-)Gasse Nr. 10.

Cognac St. Julien

beste inländische Marke, zu haben **nur bei** (4881) 3-2

Kham & Murnik Spezerei und Delicatessen.

Im Verlage von (4740) 20-4

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach ist erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1898.

Textlich erweitert und mit Illustrationen ausgestattet.

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Pfandamtliche Licitation.

Montag, den 8. November 1897

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

August 1896

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der **krajinischen Sparcasse** vereinigt Pfandamt.

Laibach, den 30. October 1897.

(1) 12-11

Wand-Notizkalender

1898

zweiseitig, **Grossformat**, auf Pappe gezogen

25 kr., per Post 28 kr.

Wandkalender

1898

zweiseitig, **Kleinformat**, auf Pappe gezogen

20 kr., per Post 23 kr.

empfehlen

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung

Laibach.

(4761) 16-2

Täglich frische

Hâchés, Mandorlats, Quittenkäse

in der (4843) 12-3

Conditorei des Rudolf Kirbisch, Congressplatz.

Ferner gebe ich **feinste Theebutter** per Kilo zu fl. 1-30, **Kochbutter** per Kilo zu fl. 1-10 stets gerne ab.

Eine Schuhfabrik

sucht einen

Untermeister

der besonders im **Zwicken und Fertigmachen** bewandert ist und mit gewendeter Ware umzugehen versteht. (4844) 3-3

Angebote unter **«G. 1»** befördert die Administration dieser Zeitung.



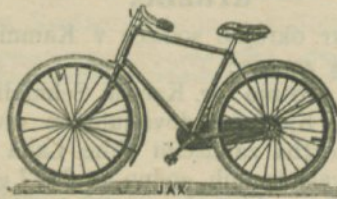
(70) 50-42

Johann Jax, Laibach

Wienerstrasse 13

empfiehlt sein großes Lager von

Nähmaschinen u. Fahrrädern zu den **billigsten Preisen.**



Preisourante gratis und franco.

Patente

(3357)

J. FISCHER, WIEN, I., Maximilianstraße Nr. 5.

Muster- und Markenschutz in allen Ländern, erwirkt correct und billig das behördlich autorisierte Patent-Bureau

20-16

Solventer Vertreter für Laibach zum Wiederverkaufe von amerikanischen erstclassigen Fahrrädern

(in Oesterreich-Ungarn bereits bestens eingeführte Marken)

gesucht. Gefl. Anträge unter **«American Wheelman»** an die Annoncen-Expedition **M. Dukas Nachf., Wien, I.** (4872) 2-2

(4821) 2-2

St. 36.856.

Razpis služb.

V popolnitev obratnega osovja pri centrali mestne elektrarne ljubljanske razpisujejo se naslednje začasne službe:

- 1.) služba II. strojnika z letno plačo 700 gld.;
- 2.) dve službi kurjačev z letno plačo po 600 gld.;
- 3.) dve službi mazačev z letno plačo po 400 gld.;
- 4.) služba pomožnega delavca z letno plačo 400 gld.;
- 5.) dve službi paznikov pri akumulatorskeji pretikalnici z letno plačo po 600 gld.

Zahteva se znanje slovenskega jezika v govoru in pisavi. Prosilci za jedno ali drugo teh služeb vložé naj svoje redno kolkovane in pravilno opremljene prošnje, katerim naj prosilci za strojniško in kurjaško službo priložé tudi npravnostno spričevalo in dokazila o usposobljenosti

do dné 8. novembra t. l.

pri podpisanem magistratu.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
dné 22. oktobra 1897.

Nr. 36.856.

Ausschreibung.

Beim gefertigten Stadtmagistrate gelangen zur Vervollständigung des Betriebspersonales für das städtische Elektrizitätswerk nachstehend bezeichnete Stellen zur provisorischen Besetzung:

- 1.) Ein II. Maschinist mit einem Jahresgehalt von 700 fl.;
- 2.) zwei Schmierer mit einem Jahresgehalt von je 400 fl.;
- 3.) zwei Heizer " " " " 600 fl.;
- 4.) ein Helfer " " " " 400 fl.;
- 5.) zwei Schaltbrettwärter für die Accumulatorenstation mit einem Jahresgehalte von je 600 fl.

Bedingung ist die Kenntnis der slovenischen Sprache in Wort und Schrift.

Ordnungsmäßig gestempelte Gesuche, denen die nöthigen Belege, für den Maschinisten und die Heizer auch ein Wohlverhaltens-Zeugnis sowie der Befähigungsnachweis beizuschliessen sind, sind

bis 8. November d. J.

hieramts einzureichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 22. October 1897.



R. DITMAR

k. k. landespriv.

D Lampen- und Metallwaaren-Fabrik

I WIEN

T Petroleumlampen

M Moderateurlampen elektr. Beleuchtungs-Körper

A von den einfachsten Formen bis zur elegantesten Ausstattung und in allen Stylarten.

R Installationen für

R elektrische Beleuchtung.

Ditmarlampen in allen renommirten Lampenhandlungen.

